

Geschäftsbericht 2019



CODIXX
Aktiengesellschaft



ORGANMITGLIEDER	4
VORWORT	5
1. BERICHT DES AUFSICHTSRATES	6
2. BERICHT DES VORSTANDES	7
2.1 DER GESCHÄFTSVERLAUF	7
2.2 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MARKETING	8
2.3 AUSBLICK	9
3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG	10
3.1 BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019	10
3.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019	12
3.3 ANHANG	13
3.3.1 ALLGEMEINE ANGABEN	13
3.3.2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	13
3.3.3 ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	14
3.3.3.1 ANGABEN ZUR BILANZ	14
3.3.3.2 ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	15
3.3.4 SONSTIGE ANGABEN	15
3.3.5 ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	18
GLOSSAR	19
NOTIZEN	20
IMPRESSUM	22

Der Vorstand

Detlef M. A. Prinzler

Vorstand seit 29. Oktober 1999

Der Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise

Rechtsanwalt, Braunschweig, Aufsichtsratsvorsitzender seit 1. September 1998, bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 entscheidet (2023)

Klaus Gerber

Diplom-Bankbetriebswirt, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, Aufsichtsratsmitglied seit 10. März 2004, bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 entscheidet (2024)

Kurt-Wolfgang Fredemann

Brigadegeneral a. D., Neuburg a.d. Donau, Aufsichtsratsmitglied seit 27. August 2009, bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 entscheidet (2024)

Harald Gabriel

Vorstand der Volksbank Lauterecken, Linden, Aufsichtsratsmitglied seit 23. August 2010, bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 entscheidet (2020)

Dr.- Ing. Hans-Jürgen Gaudig

Geschäftsführer deralcon Ingenieurgesellschaft für Bauplanung mbH, Berlin, Aufsichtsratsmitglied seit 30. August 2007, bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 entscheidet (2021)

Dr. Günter Heine (bis 26. August 2019)

Physiker, Biesenthal, Aufsichtsratsmitglied seit 27. August 2009, bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 entscheidet (2019)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die wirtschaftspolitischen Hauptthemen des Jahres 2019, der Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie der Brexit, gingen auch an der CODIXX AG (CODIXX) als exportorientiertem Unternehmen nicht spurlos vorbei. Dennoch konnte die CODIXX im Berichtsjahr 2019 in den wesentlichen Geschäftskennzahlen das Vorjahr bestätigen, teilweise sogar Verbesserungen realisieren.

Der Jahresumsatz sowie die Gesamtleistung verringerten sich nur geringfügig. Die Investitionen in den Kapazitätsausbau der Produktion wurden fortgesetzt, das Bilanzvermögen und die Eigenkapitalquote bei planmäßiger Tilgung weiter erhöht. Als Folge der in den Vorjahren erfolgten Investitionen erhöhten sich die Abschreibungen deutlich. Zusammen mit der verringerten Gesamtleistung wurde dadurch das Vorjahresergebnis auch unter Berücksichtigung rückläufiger Sachaufwendungen leicht unterschritten.

Der Umsatz des Berichtsjahres 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig (< 1 %) verringert, verursacht durch die zum Jahresende rückläufigen Umsätze in Deutschland und Europa infolge der Brexit-Unsicherheiten. Der Jahresüberschuss verringerte sich im gleichen Zeitraum um 3,7 %. Damit blieb die Umsatzrentabilität stabil gegenüber dem Vorjahr (26 %). Der leichte Ergebnismrückgang ist neben den Abschreibungen vorrangig darauf zurückzuführen, dass der Bestandsaufbau infolge angepasster Produktparameter nicht so deutlich ausfiel wie noch im Vorjahr.

Die CODIXX erreichte eine Gesamtleistung in Höhe von T€ 5.658; ein Rückgang von T€ 170 bzw. 2,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg infolge von erhöhten Abschreibungen, verringertem Bestandsaufbau sowie Effekten aus dem Liquiditätsmanagement mit T€ 1.354 deutlich an.

Unterstützt durch zugeflossene Investitionszuschüsse war der operative Cash Flow ausreichend, um sowohl die Zins- und Tilgungsleistungen als auch die getätigten Investitionen vollständig zu finanzieren. Die Investitionen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf T€ 884 und die Tilgungsleistungen für Bankkredite auf T€ 549.

Unter dem Einfluss der zunehmenden Marktsicherheiten wurde im Interesse der Liquiditätssicherung im Berichtsjahr auf die Zahlung einer Dividende verzichtet.

Das neutrale Ergebnis verblieb bei insgesamt rückläufigen Positionen mit einem Saldo von T€ -16 auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Im aktuellen Geschäftsjahr ergaben sich aufgrund der Corona-Pandemie bislang noch keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf das Unternehmen. Für das Geschäftsjahr 2020 geht die CODIXX daher vorläufig von einer stabilen bis positiven Entwicklung der Unternehmenskennzahlen aus.

Barleben im Juni 2020

Der Vorstand

Detlef M. A. Prinzler

1. BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Berichtsjahr 2019 konnte die CODIXX das Wachstum der zentralen Geschäftskennzahlen aus den Vorjahren trotz massiver globalwirtschaftlicher Störungen konsolidieren. Parallel dazu wurde die begonnene Restrukturierung der Gesellschaft planmäßig fortgeführt.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2019 war gekennzeichnet durch eine gegenläufige Entwicklung der Absatzsegmente. Sorgen die handelspolitischen Auseinandersetzungen zwischen den USA und China im ersten Halbjahr noch für verhaltene Umsätze gerade im Segment der Telekommunikation, führte nach deren Erholung das zunehmende Hin und Her beim Brexit zu stärkeren Einbußen bei den bislang stabilen anderen Produktsegmenten. Insgesamt konnte dennoch der Vorjahresumsatz nahezu wiederholt werden, nicht zuletzt durch eine intensive Vertriebstätigkeit sowie durch die bereits realisierten Effekte der vorgenommenen Prozess- und Qualitätsverbesserungen.

Der Aufsichtsrat zeigt sich darüber hinaus erfreut, dass es der CODIXX unter diesen Umständen gelungen ist, die Liquiditätssituation zu festigen und dabei sowohl die Investitionen in den Kapazitätsausbau wie auch die Maßnahmen zur Qualitätssteigerung und Prozessoptimierung fortzusetzen.

Für die geleistete, hervorragende Arbeit spricht der Aufsichtsrat gegenüber dem Vorstand, Management und allen Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung auch im Geschäftsjahr 2019 regelmäßig überwacht. Er hielt im abgelaufenen Geschäftsjahr drei Sitzungen ab. Über die jeweiligen Sitzungen hinaus wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand und die Bereichsleiter mündlich, fernmündlich sowie schriftlich umfassend und zeitnah über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Im Zuge der Erörterungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand sowie den Bereichsleitern konnte sich der Aufsichtsrat jeweils ein umfassendes Bild von den Chancen, Risiken und der weiteren Strategie des Unternehmens wie auch einzelner Geschäftsvorfälle machen.

Geschäftsvorfälle, die nach Gesetz und Satzung der Genehmigung des Aufsichtsrates bedurften, sind mit dem Vorstand besprochen und vom Aufsichtsrat genehmigt worden.

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss abschließend und uneingeschränkt gebilligt. Der Jahresabschluss 2019 ist damit festgestellt.

Barleben im Juni 2020

Der Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise
Vorsitzender

2.1 Der Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz in Höhe von T€ 4.917. Der Vorjahresumsatz wurde bis auf eine geringfügige Abweichung von -T€ 43 bzw. -0,9 % bestätigt. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf T€ 1.273 nach Steuern und ist damit um T€ 49 bzw. 3,7 % geringer als im vorangegangenen Berichtszeitraum.

Einen wesentlichen Beitrag zum erreichten Umsatzniveau leisteten die beiden Absatzsegmente Telekommunikation und Messgeräte, die auch unter dem Druck handelspolitischer Widerstände teilweise deutliche Zuwächse realisierten. In den anderen Segmenten kam die globale Verunsicherung deutlicher zur Wirkung. Bis ins 3. Quartal verhiessen auch die Absätze im Kataloggeschäft eine leichte Steigerung. Zurückhaltende Auftragseingänge und Verschiebungen im Hinblick auf den sich anbahnenden harten Brexit sorgten zum Jahresende jedoch für deutliche Einbußen. Im Segment Medizintechnik führten dynamische Veränderungen in den Marktbedingungen ganzjährig für Verschiebungseffekte.

Die abwartende Haltung zeigte sich besonders bei der Weiterführung bzw. Anbahnung neuer Projekte, speziell in den kleineren sonstigen Segmenten. Ebenso verhalten verliefen die Absätze im universitären Umfeld. Erfreulicherweise wurden die betroffenen Projekte lediglich in das neue Jahr verschoben und überwiegend bereits wieder aufgenommen.

Neben den dargestellten Entwicklungen der Produktsegmente wirkten sich die im Vorjahr eingeleiteten Produktionsverlagerungen einzelner Abnehmer auf die jeweils eigene regionale Umsatzstruktur aus. Die Absätze in Asien, Nordamerika und auch Europa legten jeweils leicht zu. Der Inlandsumsatz verlor durch die Einbußen zum Jahresende leichte Anteile, verblieb aber weiterhin zweitstärkster Absatzmarkt. Die langfristig etablierte eigene regionale Absatzstruktur änderte sich nur geringfügig.

Das durchschnittliche Bestellvolumen wurde im Berichtsjahr bei leicht rückläufiger Anzahl an Gesamtbestellungen weiter gesteigert. Durch die fortgesetzte und intensiviertere Vertriebsarbeit wurden wieder zahlreiche Neukunden gewonnen.

Die Investitionen zum Ausbau der Fertigungskapazitäten wurden fortgesetzt. Die Gesamtsumme der 2019 getätigten Investitionen beträgt T€ 884 unter Einbeziehung von aktivierten Eigenleistungen in Höhe von T€ 368. Aufgrund der verzögerten Realisierung einer Großinvestition mussten weitere geplante Investitionen auf das folgende Jahr verschoben werden. Damit verringerten sich die Investitionen gegenüber dem Vorjahr um T€ 195. Das bewilligte Fördervorhaben wurde gleichlautend bis Ende 2020 verlängert.

Die strukturelle Reorganisation der Gesellschaft wurde unter weitgehender Beibehaltung des Personalbestands fortgesetzt. Zum Jahresende betrug der Personalbestand 49 Mitarbeiter. Die im Rahmen der Reorganisation durchgeführten externen Beratungsprojekte wurden erfolgreich abgeschlossen.

Die allgemeinen Sachkosten konnten um über 11 % gesenkt werden. Dies führte im Zusammenspiel mit den Effekten aus Bestandsaufbau, gestiegenen Abschreibungen und Liquiditätsmanagement zu einem operativen Cash Flow in Höhe von T€ 1.354, eine Steigerung von T€ 536 bzw. 65 % gegenüber dem Vorjahr. Ergänzt mit Investitionszuschüssen in Höhe von T€ 246 wurde der Finanzmittelbestand des Unternehmens nach Abzug von Investitionen sowie Zins- und Tilgungsleistungen zum Bilanzstichtag um T€ 133 erhöht.

Durch die planmäßig geleisteten Tilgungen verringerten sich die Bankverbindlichkeiten auf T€ 635, davon T€ 425 mit Restlaufzeiten von über einem Jahr. Finanzmittel und Forderungsbestand decken damit Rückstellungen und Verbindlichkeiten des Unternehmens nahezu vollständig. Insgesamt stieg die Eigenkapitalquote um 5 % gegenüber dem Vorjahr auf 86 %.

2. BERICHT DES VORSTANDES

Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, dass die CODIXX im abgelaufenen Jahr nicht nur die Umsatzsteigerungen der vorangegangenen Perioden konservieren konnte, sondern auch die Grundlagen für weiteres Wachstum in den Folgejahren geschaffen hat.

Der Jahresabschluss der CODIXX für das Berichtsjahr 2019 wurde durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

2.2 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Wie in den zurückliegenden Jahren sind die Vertriebsaktivitäten auch im Jahr 2019 weiter verstärkt worden. Bei einigen Schlüsselkunden wurden die Beziehungen weiter intensiviert. Zu den im letzten Jahr vorgestellten Anwendungen LiDAR und PICs (LiDAR: Abkürzung für Englisch light detection and ranging und PIC: Abkürzung für Englisch photonic integrated circuit) kamen weitere Anfragen hinzu. Für technologische Klärungen der PIC-Integration ihrer Polarisatoren hat die CODIXX unter anderem die Kooperation in einem Forschungsprojekt zugesagt. Daneben qualifizierte sich die CODIXX als Hauptlieferant für ein LCTF-System (LCTF: Abkürzung für Englisch liquid crystal tunable filter) zur Detektion und Bestimmung chemischer Substanzen im Bereich der Sicherheitstechnik.

Die CODIXX war auch in 2019 auf vielen nationalen und internationalen Messen, Tagungen und Workshops präsent. Es wurden Kontakte zu weiteren potenziellen Distributoren geknüpft, sowie z.B. in Südkorea ein weiterer Distributor unter Vertrag genommen, über den die CODIXX - neben klassischen Laseranwendungen - weitere Branchen erschließen kann.

Die CODIXX erhielt am 16. Mai als einer von drei Preisträgern den AURA-Außenwirtschaftspreis 2019 des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit diesem Preis werden Unternehmen aus Sachsen-Anhalt ausgezeichnet, die auf ausländischen Märkten sehr erfolgreich sind. Der Preis für Außenwirtschaft wird seit 2017 vergeben und im Rahmen des Außenwirtschaftstages von dem Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Herr Prof. Dr. Armin Willingmann, übergeben. Er zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der einzelnen Unternehmen: „Die drei Preisträger sind echte Außenhandelsprofis. Sie sind seit Jahren überaus erfolgreich auf ausländischen Märkten unterwegs und stehen damit stellvertretend für viele Unternehmen im Land, die in ihrer Nische Höchstleistungen bringen und auch international Maßstäbe setzen. Auch ich bin immer wieder überrascht, welche ‚Hidden Champions‘ wir im Land haben. Respekt!“

Auf der Messe „Laser World of Photonics“ in München nutzte die CODIXX den Jubiläumsabend „20 Jahre CODIXX“ für einen regen Austausch mit Kunden und Distributoren. In Anbetracht der Resonanz werden zukünftig weitere Veranstaltungen wie z.B. Workshops, Fachvorträge, Anwenderseminare etc. im Rahmen solcher Leitmessen stattfinden.

Bereits im 4. Quartal 2019 baute die CODIXX eine interne Infrastruktur auf, um an den internationalen Märkten auch online aktiv werden zu können. Nutzbar ist die Technik für Schulungen und Präsentationen für Kunden, Interessenten und Händler. Dies ermöglicht der CODIXX mit geringem Aufwand und minimaler Bindung von Ressourcen eine effektive Vermittlung von Wissen und Anwendungstechnik der colorPol® Polarisatoren. Eine kluge und vorausschauende Entscheidung, wie sich im Nachhinein durch die Entwicklung in 2020 herausstellt.

2.3 Ausblick

2019 war geprägt von vielen Hürden und Widrigkeiten politischer und wirtschaftlicher Natur, wie z.B. die Streitigkeiten zwischen China und den USA, Brexit und Konsolidierungen im Bereich der Medizintechnik, die zusätzlich die Umsätze in 2019 beeinflussten.

Der Startschuss zum 5G-Ausbau im Bereich Telekommunikation verschob sich - unter anderem auch wegen der unerwartet hohen Lizenzkosten beim Erwerb von 5G-Lizenzen in vielen Ländern - in das Jahr 2020.

Durch verbesserte Lieferzeiten und die gleichbleibende Qualität der Produkte hat sich die Reputation der CODIXX in den Märkten als termintreuer und verlässlicher Lieferant signifikant erhöht.

Nach dem überaus positiven Start ins Jahr 2020 lag der Umsatz des 1. Halbjahres 2020 deutlich über den Umsätzen der Vorjahre. Trotz Corona-Krise konnte die Lieferfähigkeit jederzeit gewährleistet werden. Als Lieferant von Schlüsselkomponenten wurde die CODIXX von den Kunden in den als systemrelevant eingestuften Branchen Medizintechnik und Telekommunikation seit März 2020 verpflichtet, die Lieferkette nicht abreißen zu lassen.

Seit März verzeichnet die CODIXX eine deutlich gesteigerte Nachfrage nach Komponenten für den 5G-Ausbau. Auch OEM-Linien für medizintechnische Geräte sind zu Jahresanfang wieder angelaufen. Aufgrund der Corona-Krise wurden jedoch teilweise Produktlinien storniert, die keinen Absatz mehr fanden. Die CODIXX erwartet hier eine Erholung gegen Mitte bis Ende des 2. Halbjahres 2020.

Insgesamt verzeichnet die CODIXX trotz aller aktuellen Widrigkeiten und Einschränkungen durch die Corona-Krise bisher eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber 2019. Ebenso steht die CODIXX aktuell mit einer Vielzahl von

Herstellern und Zulieferern für LiDAR-Komponenten in den Hauptmärkten Deutschland, Nordamerika und Asien in Kontakt, wo es teils um konkrete Musterlieferungen als auch Anfragen geht. Im Bereich der Messtechnik ist die CODIXX mit Partnern im Gespräch bezüglich größerer Aufträge, bei denen die CODIXX sowohl mit kurzfristigem und teilweise längerfristigem Laufzeitbeginn rechnet.

Aufgrund der Einsatzmöglichkeiten der Produkte in vielen Branchen ist die CODIXX auch weiterhin breit aufgestellt.

3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG

3.1 Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Patente und Software	160.958,12	83.296,75
II. Sachanlagen		
1. Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen	77.370,64	56.696,94
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.624.288,12	1.008.739,54
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	798.899,91	653.649,87
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	130.544,71	694.392,34
	2.631.103,38	2.413.478,69
	2.792.061,50	2.496.775,44
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	327.759,08	389.485,77
2. Unfertige Erzeugnisse	3.319.747,43	3.607.902,32
3. Fertige Erzeugnisse	2.084.950,65	1.423.222,40
	5.732.457,16	5.420.610,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	677.197,87	586.842,74
2. Sonstige Vermögensgegenstände	124.749,94	104.596,96
	801.947,81	691.439,70
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	462.409,08	329.137,47
	6.996.814,05	6.441.187,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.431,19	10.556,94
	9.814.306,74	8.948.520,04

3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.850.000,00	3.850.000,00
II. Kapitalrücklage	663.359,92	663.359,92
III. Bilanzgewinn	3.983.545,55	2.710.378,67
	8.496.905,47	7.223.738,59
B. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	50.719,14	28.221,41
II. Sonstige Rückstellungen	388.204,98	363.471,20
	438.924,12	391.692,61
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	635.258,81	1.184.737,29
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.366,94	5.734,10
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	213.604,73	90.574,34
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 21.358,93; 31.12.2018 € 42.117,84) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 211,56; 31.12.2018 € 2.912,00)	27.246,67	52.043,11
	878.477,15	1.333.088,84
	9.814.306,74	8.948.520,04

3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019	2018
	€	€
1. Umsatzerlöse	4.917.074,83	4.959.987,27
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	373.573,36	589.589,71
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	367.707,86	277.730,98
4. Sonstige betriebliche Erträge (davon Erträge aus der Währungsumrechnung € 19.482,69; im Vorjahr € 22.785,35)	75.146,39	81.863,02
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	244.166,30	215.174,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	370.915,97	370.998,85
6. Rohergebnis	5.118.420,17	5.322.997,87
7. Personalaufwand		
a) Gehälter	1.829.455,23	1.859.916,31
b) Soziale Abgaben	397.771,75	394.322,37
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	278.926,06	214.360,57
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	43.105,69	56.667,22
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung € 4.948,29; im Vorjahr € 12.377,86)	1.224.731,38	1.383.188,26
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68,33	20,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 1.717,30; im Vorjahr € 1.510,72)	34.231,96	49.700,69
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	35.756,97	41.481,70
13. Ergebnis nach Steuern	1.274.509,46	1.323.380,75
14. Sonstige Steuern	1.342,58	1.185,58
15. Jahresüberschuss	1.273.166,88	1.322.195,17
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.710.378,67	1.388.183,50
17. Bilanzgewinn	3.983.545,55	2.710.378,67

3.3 Anhang

3.3.1 Allgemeine Angaben

Die CODIXX AG mit Sitz in Barleben, Steinfeldstraße 3, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter der Nummer HRB 111088 eingetragen.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften sowie der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt worden. Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wird teilweise durch den Verzicht auf Angaben Gebrauch gemacht.

Wie im Vorjahr wird kein Lagebericht erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden Darstellungswahlrechte dergestalt ausgeübt, dass Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses grundsätzlich im Anhang erfolgen. Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen werden in Ergänzung der Gliederung in einem gesonderten Posten unter den Sachanlagen ausgewiesen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

3.3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die den Anlagegegenständen direkt zuordenbaren Material- und Fertigungseinzelkosten.

Angemessene Gemeinkostenanteile für Material und Fertigung sowie die allgemeine Verwaltung werden auf Grundlage von Stundenverrechnungssätzen einbezogen. Investitionszuschüsse werden von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt.

Die Nutzungsdauer der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt zwischen 2 und 10 Jahre. Die Nutzungsdauer für Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen beträgt zwischen 8 und 17 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 5 bis 16 Jahre und für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 14 Jahre.

Die **planmäßigen Abschreibungen** werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear verrechnet. Abschreibungen auf Zugänge werden pro rata temporis ab dem Monat der Anschaffung bzw. Herstellung vorgenommen. **Außerplanmäßige Abschreibungen** werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung in Höhe der festgestellten bzw. nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angenommenen Minderung des beizulegenden Wertes vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungs- bzw. Einzelherstellungskosten von über € 150,00 bis zu € 1.000,00 wurden bis 2015 in Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter zusammengefasst und ab dem Anschaffungsjahr über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben. Von 2016 bis 2017 wurden geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 410,00 im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben und nach drei Jahren als Abgang behandelt. Ab 2018 werden geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 800,00 im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben und nach drei Jahren als Abgang behandelt.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind zu Anschaffungskosten und die **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** zu Herstellungskosten bewertet; das Niederstwertprinzip wird beachtet. Die Herstellungskosten umfassen Material-

3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG

und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Gemeinkostenanteile für Material und Fertigung sowie die fertigungsbedingten Abschreibungen. Darüber hinaus werden allgemeine Verwaltungskosten auf Grundlage von Zuschlagssätzen einbezogen. Fremdkapitalzinsen sind in den Herstellungskosten nicht mit einbezogen. Die Vorschriften zur verlustfreien Bewertung werden beachtet.

Das **übrige Umlaufvermögen** ist zu Nennwerten bilanziert. Zur Abdeckung latenter Risiken und des allgemeinen Kreditrisikos besteht eine pauschal ermittelte Wertberichtigung in Höhe von 0,5 % des Nettobestandes der Liefer- und Leistungsforderungen.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in **Fremdwährung** werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag in € umgerechnet.

Der **Rechnungsabgrenzungsposten** enthält Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie werden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellung für Jubiläen basiert auf einem versicherungsmathematischen Gutachten. Sie ist mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (1,97 %) abgezinst. Bei der Berechnung kamen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zur Anwendung.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bzw. bei den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen zum Nennwert passiviert.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, sowie auf steuerlich nutzbare Verlustvorträge der kommenden 5 Jahre. Die sich auf dieser Grundlage ergebenden aktiven latenten Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Bezüglich der Angaben zu latenten Steuern gem. § 285 Nr. 29 HGB wird von den größtenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

3.3.3 Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

3.3.3.1 Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt. Investitionszuschüsse für Zugänge des Berichtsjahres und für Vorjahre sind in der Spalte „Aktivische Absetzung“ dargestellt.

Das in das Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte **Grundkapital** ist eingeteilt in 3.850.000 Inhaber-Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien).

Als **Kapitalrücklage** wird das für den Bezug der Aktien gezahlte Agio ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2016 wurden Entnahmen aus der Kapitalrücklage in Höhe von € 6.401.224,29 vorgenommen und mit dem per 31.12.2015 ausgewiesenen Verlustvortrag verrechnet. Im **Bilanzgewinn** ist ein Gewinnvortrag von T€ 2.710 (Vorjahr T€ 1.388) enthalten.

Die **Steuerrückstellungen** enthalten die für das Berichtsjahr sowie die für das Vorjahr erwarteten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, abzüglich bereits im Berichtsjahr und im

Vorjahr geleisteter Vorauszahlungen in Höhe von jeweils T€ 13.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für personalbezogene Aufwendungen und Tantiemen, für Honorare, für Jahresabschluss- und Prüfungskosten, für Archivierungsverpflichtungen sowie für Betriebskostennachzahlungen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** umfassen im Wesentlichen zwei rätierlich zu tilgende Bankdarlehen in Höhe von T€ 635. Insgesamt beträgt die Restlaufzeit für Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 210 (Vorjahr T€ 550) bis zu einem Jahr, die restlichen T€ 425 (Vorjahr T€ 635) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, jedoch nicht mehr als fünf Jahren. Diese Verbindlichkeiten sind durch Sicherungsübereignungen von Sachanlagen besichert.

Die übrigen **Verbindlichkeiten** haben wie zum Vorjahresstichtag eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3.3.3.2 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden mit Polarisationsfiltergläsern weltweit erzielt. Hauptabsatzgebiete für die Polarisationsfiltergläser sind Länder in der Europäischen Union, Nordamerika und Ostasien.

Die **Veränderungen des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen** enthalten keine Wertkorrekturen vorhandener Bestände.

Die unter den **Abschreibungen** ausgewiesenen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens bestehen aus Wertkorrekturen, die infolge des Auslaufens der Geschäftstätigkeit im Industrieanzeigen-Bereich der Sparte Großanzeigen vorgenommen wurden.

3.3.4 Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet-, Beratungs- und Wartungsverträgen im Umfang von T€ 382. Innerhalb eines Jahres sind hiervon T€ 298 fällig. Das Bestellobligo aus offenen Bestellungen beläuft sich auf T€ 413.

Genehmigtes Kapital

Das durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. August 2014 bis zum 30. August 2019 genehmigte Kapital wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. August 2019 aufgehoben. Durch Beschluss zur Neufassung des § 3 Abs. 2 der Satzung der CODIXX AG hat die Hauptversammlung am 26. August 2019 den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 30. August 2024 um bis zu € 1.500.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Das genehmigte Kapital beträgt somit zum Bilanzstichtag € 1.500.000.

Vorstand

Detlef M. A. Prinzler, Geschäftsführer der P&P Consulting GmbH, Edewecht.

Herr Prinzler hat mit der CODIXX AG keinen Anstellungsvertrag und erhält von ihr auch keine Bezüge.

3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG

Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise, Rechtsanwalt, Braunschweig, Aufsichtsratsvorsitzender,

Klaus Gerber, Diplom-Bankbetriebswirt, Lauterecken, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender,

Dr.-Ing. Hans-Jürgen Gaudig, Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft BBP Bauconsulting mbH, Berlin,

Kurt-Wolfgang Fredemann, Brigadegeneral a. D., Neuburg a. d. Donau,

Harald Gabriel, Diplom-Betriebswirt (FH), Linden,

Dr. Günter Heine, Physiker, Biesenthal, (bis 26. August 2019).

Für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates Bezüge in Höhe von T€ 21.

Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt betrug die Zahl der **Arbeitnehmer** (inklusive 1 Auszubildender):

	2019	2018
Bereich Polarisatoren	44	43
Verwaltung	6	7
	50	50

Zu den jeweiligen Bilanzstichtagen betrug die Zahl der Arbeitnehmer (2018 inklusive 1 Auszubildender):

	2019	2018
Glasfertigung	43	45
Verwaltung	6	7
	49	52

Nachtragsbericht

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge mit besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten. Künftige Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie können derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

Barleben, den 30. April 2020

Detlef M. A. Prinzler
Vorstand

3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG

3.3.5 Entwicklung des Anlagevermögens 2019

Werte in Euro (€)	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					31.12.2019
	01.01.2019	Zugänge	Um- buchungen	Aktivische Absetzung	Abgänge	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Patente und Software	215.787,33	101.032,28	7.467,53	11.419,53	0,00	312.867,61
II. Sachanlagen						
1. Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen	430.608,89	21.021,88	4.631,20	0,00	0,00	456.261,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.866.454,27	416.419,21	562.284,89	207.631,52	705,94	4.636.820,91
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.470.222,83	256.932,77	63.761,57	76.440,53	35.745,29	1.678.731,35
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	694.392,34	88.962,56	-638.145,19	0,00	14.665,00	130.544,71
	6.461.678,33	783.336,42	-7.467,53	284.072,05	51.116,23	6.902.358,94
Summe Anlagevermögen	6.677.465,66	884.368,70	0,00	295.491,58	51.116,23	7.215.226,55

3. JAHRESABSCHLUSS 2019 DER CODIXX AG

Abschreibungen				Restbuchwerte	
01.01.2019 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2019 €	31.12.2019 €	31.12.2018 €
132.490,58	19.418,91	0,00	151.909,49	160.958,12	83.296,75
373.911,95	4.979,38	0,00	378.891,33	77.370,64	56.696,94
2.857.714,73	155.524,00	705,94	3.012.532,79	1.624.288,12	1.008.739,54
816.572,96	99.003,77	35.745,29	879.831,44	798.899,91	653.649,87
0,00	0,00	0,00	0,00	130.544,71	694.392,34
4.048.199,64	259.507,15	36.451,23	4.271.255,56	2.631.103,38	2.413.478,69
4.180.690,22	278.926,06	36.451,23	4.423.165,05	2.792.061,50	2.496.775,44

Dichroismus/ dichroitisch	Abgeleitet vom griechischen „Dichroos“ (Zweifarbigkeit). Als dichroitisch werden optische Bauelemente bezeichnet, die einen zweifarbigen Effekt zeigen. Dichroitische Farbfilter lassen beispielsweise blaues Licht durch, während grünes und rotes Licht reflektiert wird. Auch Polarisatoren können dichroitisches Verhalten zeigen, indem beispielsweise je nach Polarisationsrichtung verschiedene Farben transmittiert oder reflektiert werden. Im Gegensatz dazu zeigen farbneutrale Filter (Graufilter) keinerlei Dichroismus. Die color-Pol® Polarisatoren zeigen ein ausgesprochen starkes dichroitisches Verhalten.
Infrarot [IR]	Als Infrarot-Wellenlängenbereich, infrarotes Licht, infrarote Strahlung oder auch Infrarot bezeichnet man allgemein elektromagnetische Strahlung im Wellenlängenbereich ab 780nm (rot) bis etwa 1mm.
Kontrast	Kontrast ist das Verhältnis zwischen kleinstem und größtem Wert. Dies entspricht üblicherweise dem Dynamikbereich. Bei Bildern spricht man von einem hohen Kontrast, wenn der Dynamikbereich sehr groß ist, also das Verhältnis der dunklen Bildanteile zu den hellen Bildanteilen sehr groß ist. Für das menschliche Auge sind Kontraste oberhalb 1000:1 nicht mehr unterscheidbar. Technisch werden Kontraste bis zu 100.000.000:1 ($10^8:1$) benötigt. Da der Kontrast ein Verhältnis ist, wird v. a. in der Nachrichtentechnik die Einheit Dezibel (dB) verwendet.
LCTF	LCTF (Abkürzung für Englisch liquid crystal tunable filter) ist ein optischer Filter, der elektrisch steuerbare Flüssigkristalle verwendet, um Wellenlängen des Lichtes zu selektieren oder auszuschließen. Anwendung findet diese Technologie in verschiedensten multispektralen Kameras, die durch die gezielte Selektion oder Ausschluss von Wellenlängen bestimmte Substanzen oder Materialien detektieren können. Haupteinsatzgebiete befinden sich in der Astronomie, Datenübertragung, Mess- und Medizintechnik.
LiDAR	LiDAR (Abkürzung für Englisch light detection and ranging) ist eine dem Radar verwandte Methode zur optischen Abstands- und Geschwindigkeitsmessung sowie zur Fernmessung atmosphärischer Parameter. LiDAR-Sensoren sind eine Schlüsseltechnologie der Zukunft für hochautomatisiertes, vollautomatisiertes und autonomes Fahren sowie weitere automatisierte Prozesse. Im Zusammenspiel mit Kameras und Radarsensoren nehmen sie das Umfeld wahr, helfen bei der Orientierung, erkennen Hindernisse, messen Abstände und sorgen so für mehr Sicherheit und Effizienz in komplexen Umgebungen auf belebten Straßen oder in automatisierten Industrieumgebungen.
Polarisator	Bauelement zur Filterung von elektromagnetischen Wellen in Abhängigkeit von ihrer Polarisation. Polarisationsfilter für die Optik werden klassifiziert nach ihrem physikalischen Wirkprinzip, nach ihrem Aufbau oder danach, welche Art der Polarisation gefiltert wird.

Verschiedene Typen sind:

- Kristallpolarisatoren
- Nanopartikel-Polarisatoren
- dielektrische Schichtpolarisatoren
- Folienpolarisatoren
- Drahtgitterpolarisatoren

Polarisatoren sind wichtige Grundelemente der Optik. Insbesondere in der modernen Optik spielt die Polarisation eine entscheidende Rolle, da sie praktisch überall auftritt und mit ihr Informationen über die Materie gewonnen werden können. Sie sind funktionsbestimmend beispielsweise in Ellipsometern, Optischen Isolatoren, Polarimetern, Lyot-Filtern oder LCDs.

Transmission

Die Transmission τ ist der Koeffizient, der durch das Verhältnis der Energie der transmittierten Strahlung I zur Energie der einfallenden Strahlung I_0 gegeben ist: $\tau = \frac{I}{I_0}$

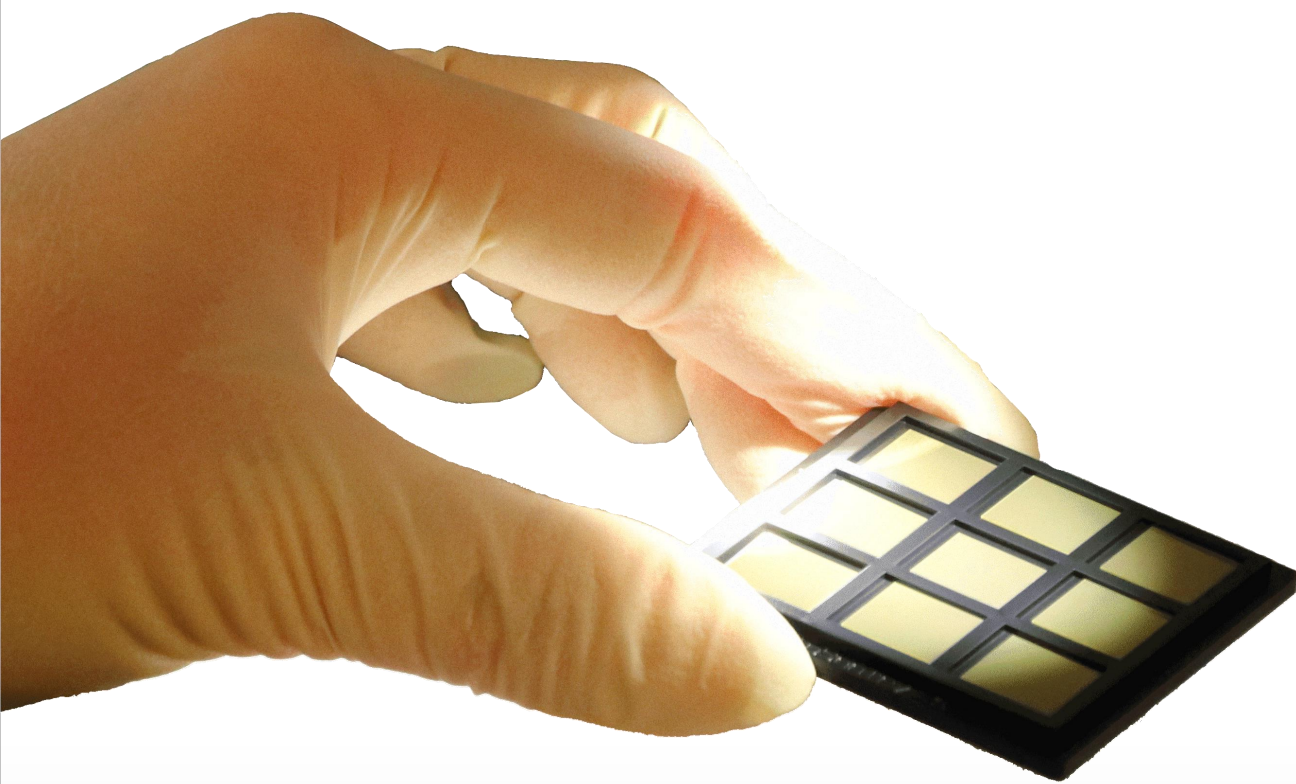
Die Transmission bezieht sich immer auf ein gegebenes Bauelement, da die Transmission von der Durchstrahlungslänge abhängt (je dicker ein Bauelement aus dem gleichen Medium, desto geringer die Transmission). Es gilt dabei immer Transmission τ + Absorption α + Reflexion $\rho = 1$. Auch bei der Informationsübertragung über Glasfaserkabel spielt die Transmission eine große Rolle. Je länger die Glasfaser, desto schlechter ist die Transmission und desto geringer ist auch die Intensität des Nutzsignals. Um möglichst lange Glasfaserstrecken zu ermöglichen werden einerseits bestimmte Spektralbereiche benutzt, in denen die Transmission der Faser besonders hoch ist und wird andererseits darauf geachtet, dass die optischen Elemente an den beiden Enden der Faser zum Ein- und Auskoppeln nur minimale Verluste (insertion loss) verursachen.

Ultraviolett [UV]

Als Ultraviolett-Bereich, ultraviolettes Licht oder ultraviolette Strahlung oder auch einfach Ultraviolett bezeichnet man allgemein elektromagnetische Strahlung im Wellenlängenbereich unter 390nm.

Wellenlänge

Die Wellenlänge λ wird zur Darstellung der Schwingungsfrequenz einer elektromagnetischen Welle im Raum verwendet. Da sich die Welle in einer Richtung mit der Geschwindigkeit v ausbreitet, das elektrische bzw. magnetische Feld periodisch mit einer festen Frequenz f oszilliert, kann man zu einem Zeitpunkt t_0 die Wellenlänge berechnen mit $\lambda = \frac{v}{f}$. Sie beschreibt damit den räumlichen Abstand zweier Nulldurchgänge der Sinusschwingung des elektrischen bzw. magnetischen Feldes. Da die Ausbreitungsgeschwindigkeit v vom Medium abhängt, hängt auch die Wellenlänge vom Medium ab. Üblicherweise wird unter Wellenlänge die Wellenlänge der elektromagnetischen Wellen im Vakuum verstanden. Im Vakuum entspricht die Ausbreitungsgeschwindigkeit v der Lichtgeschwindigkeit c_0 . Damit ergibt sich für die Definition der Wellenlänge $\lambda = \frac{c_0}{f}$



CODIXX AG

**Steinfeldstraße 3
39179 Barleben**

**Telefon: (039203) 963-0
Telefax: (039203) 963-33
info@codixx.de
www.codixx.de**

**Registergericht
Amtsgericht Stendal HRB 111088**